

Ronald Winter

OZ

nach Motiven von Lyman Frank Baum

Die Mädchen:

Alexandra
Alice
Anna
Doro
Josephine
Elli
Helena
Luise
Stephanie
Selina

Die Jungs:

Alexander
Christian
Daniel
Felix
Ferro
Leon
Oliver

Die Oz-Freunde:

Scheuch
Eiserner Holzfäller
Feiger Löwe

Die Betreuerinnen:

Fräulein Veridi
Fräulein Blanca

Prolog/Epilog:

Großvater
Enkelin
Krankenschwester

Die Stimmen:

Tante Em
Mama

Choreo 5, (Somewhere) Over the Rainbow

Die Geschehnisse im Heim haben das Land Oz gänzlich verdunkelt.

Doch unmerklich verwandeln sich Doro und ihre Freunde.

**Somewhere over the rainbow, way up high
There's a land that I dreamed of
Once in a lullaby**

**Someday, I wish upon a star
Wake up where the clouds are far behind me
Behind me**

**Somewhere over the rainbow skies are blue
And the dreams that you dream of
Dreams really do come true**

Over the rainbow

Doro(thy)	Oliver...? Ferro? Wie seht ihr denn aus...? Was macht ihr hier?
Eiserner Holzfäller	Das weißt du schon.
Scheuch	Du musst zum großen und mächtigen Zauberer von Oz, weil nur er dich wieder nach Hause zurückbringen kann, und wir begleiten dich dorthin.
Feiger Löwe	Wir müssen uns nur vor der bösen Hexe des Westens in Acht nehmen.

Wake up

Choreo Ende

Szene VII

Schlafsaal der Mädchen / Schlafsaal der Jungen

Somewhere (Over The Rainbow)

Doro ist allein im **Mädchen-Schlafsaal**.

Es pocht an die Wand.

Doro(thy) Scheuch? Holzfäller? Löwe?

1

Die Musik wird lauter. In das Pochen an die Wände mischen sich weitere Geräusche, das bekannte Rufen und Krachen.

Doro(thy) Scheuch? Löwe? Wo seid ihr?

Echo/Stimmen Wo seid ihr? Wo seid ihr? Ihr? Hier... Ihr? Hier... Ihr? Hier...

weibl. Stimme Doro, lauf!

Doro(thy) Hallo?

Scheuch? Scheuch?

Echo/Stimmen Scheuch? Scheuch? Euch? Euch? Scheuch? Euch? Scheuch? Euch?

Aus der Wand greift ein Arm nach Doro. Sie erstarrt. Weitere Hände kommen aus der Wand, bis Doro fest umschlossen ist.

Die Musik steigert sich.

Doro(thy) Scheuch!

Mit Doros Ruf bricht die Musik ab.

Anna *(sitzt auf Stephanies Bett, die mit Riemen am Bett fixiert ist)*

2

He! Ruhig! Bist du verrückt? Was machst du denn für ein Geschrei?

Doro Ich... Entschuldige, ich habe geträumt...

Anna Beruhige dich. Stephanie ist gerade erst eingeschlafen. Ich bin froh, wenn sie mal schläft.

Doro Wieso? Was ist mit ihr?

Anna Sie ist halt allein. Wie alle hier. Es setzt ihr nur mehr zu, weil sie nicht versteht, warum. Warum ihre Mutter sie...

Alexandra Pscht! Ruhe, ihr zwei!

Anna Entschuldige.

(leiser) Ich singe Stephanie manchmal in den Schlaf, aber das darf ich eigentlich nicht.

Doro Warum nicht?

Anna Es ist... – Es wird nicht gern gesehen. *(geht zu ihrem Bett)* Und jetzt schlaf.

Luise *(während Doro an Luisens Bett vorbeigeht)* Und träum nicht wieder.

Doro Aber man braucht doch Träume.

Luise Jeder ist für sich. Keiner braucht einen. Niemand will einen haben. Hier drin nicht, und dort draußen erst recht nicht. Wovon willst du also träumen.

Elli Das wird dir hier jeder sagen: das Träumen solltest du aufgeben.

Doro Habe ich schon gemerkt.
Alexandra Dreht ihr jetzt alle durch? Klappe halten! Doro, ich warne dich!

Doro legt sich in ihr Bett, welches neben dem von Alice steht.

Stille.

Alice Doro? He, Doro... **3**
Du hast dich mit den drei Jungs angefreundet, nicht wahr?
Doro Und wenn?
Alice Lass es niemanden merken. Manche Mädchen sind nur deswegen hier, weil sie mit EINEM Jungen gingen.
Doro *(heftig)* Ich gehe mit keinem von den dreien! *(leise)* Wir sind nur befreundet.
Alice Für Fräulein Veridi sind Freundschaft und Pferdescheiße so ziemlich dasselbe, also sei vorsichtig.
Doro Du bist... Meine Güte... Du bist... sehr direkt.
Alice Warum sollte man stundenlang um etwas herumreden, wenn man es auch direkt aussprechen kann. Wir sind ja auf keiner Teeparty.
Doro Bist du deswegen hier, weil du zu direkt warst?
Alice Man fragt hier nicht, warum man hier ist. Warum bist du hier?
Doro Das weiß ich nicht.
Alice Pferdescheiße.

Jungen-Schlafsaal

Oliver Ferro... Pssst, Ferro... Darf ich dich was fragen? **4**
Wenn Doro wirklich zu Doktor Osram geht und ihn fragt, ob er sie nach Hause schicken kann: gehe ich dann mit und frage ihn, ob es stimmt, dass ich kein Gehirn habe, denn irgendwie kann ich mir nicht denken, dass das stimmt, und wenn es nicht stimmt kann er ja vielleicht machen, dass ich doch richtig denken kann, was meinst du?
Ferro Alles ist anders geworden.
Oliver Findest du? Fräulein Veridi ist noch immer so streng wie früher, der Schlafsaal wird um acht Uhr zugeschlossen, vorhin hat Selina im Be-sinn-ungs-raum geschrien, ich habe Hunger –
Ferro Seit Doro hier ist, reden wir.
Oliver Ach so, ja, das stimmt, Doro ist nett. So lang hat sich noch niemand mit mir unterhalten, ohne zu sagen, dass ich dumm bin.
Ferro Für mich hat sich noch nie jemand eingesetzt. Ich wäre ihr dafür gern dankbar, aber...

Oliver Ist Nichtsfühlen ungefähr so wie Dummsein, nur im Herz?
Ferro Ich glaube nicht, dass man es vergleichen kann. Klugsein macht nicht glücklich, das kann nur das Herz.
Oliver Aber ohne Gehirn verstehst du doch dein Herz gar nicht.
Ferro Wenn das Herz glücklich ist, braucht man kein Gehirn.
Oliver Aber nur das Gehirn weiß, warum man glücklich ist.
Ferro Das Herz fragt nicht danach, warum es glücklich ist, es ist einfach glücklich, wenn es glücklich ist.
Oliver Aber ein Gehirn sagt dir nicht nur, wie du glücklich wirst, sondern auch, wie du glücklich bleibst, oder zufrieden oder verliebt oder froh oder mutig oder –
Ferro Wie ist das: Liebe?
Oliver Wenn du liebst, dann schlägt dein Herz so stark, dass du erst in diesem Moment spürst, dass du überhaupt eins hast, und du kannst kaum reden und du bist unsicher und dir ist heiß und dir ist schlecht –
Ferro Das klingt schlimm.
Oliver Aber ohne ist es noch viel schlimmer, dann sucht dein Herz und kann nichts finden, und DANN fühlst du dich erstmal schlecht. Das Herz tut furchtbar weh, wenn es nicht lieben kann, aber ein Gehirn tut nicht weh, wenn es nicht denken kann, sonst hätten ganz viele Leute ständig Kopfschmerzen, stattdessen sind sie dauernd herzkrank und das nennt sich In-suff-i-zienz, also ist mir ein Gehirn lieber.
Ferro Aber wenn das Herz weh tut, fühlst du wenigstens etwas...
Wenn du und Doro zu Doktor Osram geht, gehe ich mit. Wenn du ihn nach deinem Gehirn fragst, frage ich ihn nach meinem Herz.
Leon *(hat zugehört und sich langsam genähert)* Ich... wäre... gern dabei.

Mädchen-Schlafsaal

Alice Und hat dieses Land auch einen Namen?
Doro Ich glaube, es heißt „Oz“.
Alice „Oz“? Kurz und knackig. Meines hieß einfach „Wunderland“.
Doro Wie, „deines“?
Alice Ich war auch einmal in so einem Land.
Doro Machst du dich lustig über mich? Ich denke mir das nicht aus, ich war dort tatsächlich. Es begann, kurz nachdem ich zu Onkel und Tante kam.
Alice Warum?

Doro Das weiß ich nicht. Es passierte gleich in der ersten Nacht. In einem Augenblick lag ich noch in der Kammer in meinem Bett, im nächsten Moment war ich in Oz.

Alice Bist du gefallen?

Doro Auf den Kopf, oder was?!

Alice Nein, in echt. Ich bin in einen Kaninchenbau gefallen und war plötzlich im Wunderland. Voll abgefahren. Ich hab das nur noch nie erzählt. Ich wollte es mal aufschreiben, aber du kriegst ja hier kein Papier, und selbst wenn, wird alles von Fräulein Veridi zur Kontrolle gelesen, und dann wäre erst was los...

Doro Aufschreiben... Hm. Ich habe Onkel und Tante davon erzählt.

Alice Das war wohl ein Fehler. Was ist denn mit deinen Eltern?

Doro Sie... Sie sind...
Ich weiß nicht, was vor Onkel und Tante war.

Jungen-Schlafsaal

Oliver *(zu Ferro)* Du hast Recht, wir fangen an, miteinander zu reden... **6**

Hallo, Leon. Ich denke, das ist kein Problem, dass du mitkommst, wir müssen uns nur überlegen, wie wir das machen, zu Doktor Osram zu kommen ist nicht einfach, weil wir da vorher Fräulein Veridi um Erlaubnis fragen müssen, und ich glaube, bisher war sowieso noch niemand jemals bei Doktor Osram –

Ferro Oliver. Du erschreckst ihn.

Oliver Verzeihung.

Ferro Leon, du brauchst keine Angst zu haben.

Leon Ich hab keine Angst!

Ferro Was möchtest du von Doktor Osram?

Leon ...was... fragen...

Mädchen-Schlafsaal

Alice Vierzehn Jahre einfach weg aus deinem Gedächtnis? **7**

Doro *(zieht einen Ring an einer dünnen Kette aus ihrem Oberteil)* Ich hab nur diesen Ring. Den hat mir meine Mutter geschenkt, kurz bevor –
Ich komme mir so hilflos vor, weißt du?

Alice *(huscht zu Doro ins Bett)* Ich weiß, wie das ist, wenn man von zu Hause weggerissen wird. Wenn niemand da ist, der einen tröstet.

Doro Alice... Ich will nach Hause...

Alice Da musst du zu Doktor Osram.
Doro Das hat Josephine schon gesagt. Und dass er dick ist und glatzköpfig.
Alice Was? Doktor Osram hat schon fast ZU lange Haare, und dünn wie ein Stock ist er. Hör zu, Doro: ich kenne einen Weg, wie man hier auch ohne Doktor Osram raus –

Fräulein Veridi *(taucht auf, als habe sich die Finsternis in einer Ecke zusammengeballt und füge sich zu einer Person zusammen)* Gespräche im Bett. Zur Nachtruhe.
Licht im Schlafsaal.
(an alle, äußerlich ruhig) Ihr wisst, dass wir gerade im Schlafsaal strenger auf Ordnung achten müssen als sonst irgendwo. Dass es gerade hier keine Unterhaltungen gibt. Dass ihr euch vor allem *(ihre Ruhe explodiert, als sie Alice von Doro wegzerzt und auf sie einschlägt)* nicht gegenseitig in euren Betten besucht! Was habt ihr euch dabei gedacht, ihr schmutzigen, unanständigen –

Doro Fräulein Veridi, wir haben nur –

Fräulein Veridi Ich kann mir denken, was ihr verkommenen Subjekte nur habt...!
(zu Alice) Pack dein Bettzeug und ab ans andere Ende des Schlafsaals!
(während Alice gehorcht, atmet Fräulein Veridi durch) ...Ich mache dir ja nicht einmal einen Vorwurf. Ich weiß, wer die renitente Kreatur ist, die unsere Gruppe vergiftet.
(an alle) Und ich kann sie nicht zur Ordnung bringen, weil ihr mir dabei nicht helft. Deshalb werde ich ab sofort nicht mehr nur die Neue bestrafen, sondern jeden. Einzelnen. Von. Euch.

Doro Sie sind eine böse... böse Frau!

Fräulein Veridi Aufstehen. Alle. Gesicht zur Wand. Bis ich euch etwas anderes sage! Josephine, mach Stephanie los.
(zu Doro) Und du: Besinnungsraum. Auf dem Weg dorthin darfst du dir etwas aussuchen: Rohrstock, Besenstiel, oder Wasserschlauch.

Jungen-Schlafsaal

Der Jungen-Schlafsaal wurde im Laufe der vorangehenden Szene langsam hell. Die Jungs lauschen. Was im Mädchen-Schlafsaal geschieht, ist auch im Jungen-Schlafsaal zu hören.

Oliver, Ferro und Leon schauen sich betreten an.

Ferro Wir müssen Doro hier heraushelfen.

Oliver Sind wir jetzt befreundet, ja? Ist das so, wenn man Freunde hat?

Leon Ich... hatte noch nie... Freunde...

Choreo 6: Motherless Child

Die isolierten Kinder im Heim, die zu Beginn der Choreo noch immer mit dem Gesicht zur Wand stehen, hängen einzeln ihren Gedanken nach. Die aufmüpfige Doro hat etwas in ihnen verändert.

Doro(thy), Scheuch, Eiserner Holzfäller und Feiger Löwe machen sich, allen Gefahren zum Trotz (z.B. die böse Hexe des Westens, die ihnen mit ihrem Krähen den Weg versperrt), auf zum Zauberer.

Alice fliegt währenddessen davon.